

F&H Schumann MKS 5

Kristall-Mikrofon im Metallgehäuse

Technische Daten

Arbeitsweise	Druckempfänger
Richtcharakteristik	Kugel
Frequenzbereich	40 Hz bis 11 kHz
Empfindlichkeit	2,3 mV/ μ bar
Impedanz	hochohmig
Energieversorgung	-
Anschluss	Spezial-Koaxialstecker male (unsymmetrisch)
Abmessungen	43 mm x 187 mm x 32 mm
Gewicht	190 g
Einsatzgebiet	universal
Herkunftsland	Deutschland

Bemerkungen

Das MKS 5 ist mit zwei parallelgeschalteten Kristall-Kapseln des Typs KKM 29 ausgestattet, die elastisch aufgehängt sind. Der fest mit dem Mikrofon verbundene Mikrofonhalter ist schwenkbar und besitzt ein Innen-Gewinde 3/8"-16G zur Befestigung auf einem Stativ.

Die o. g. Maße gelten bei nach oben gerichtetem Mikrofonkopf.

Der Koaxialstecker des MKS 5 befindet sich im Mikrofonhalter und entspricht keiner bekannten Norm. Er wird aber auch für das HOHNER AK 36 verwendet (siehe HOHNER AK 36). In den Unterlagen von HOHNER wird er als PEIKER-Stecker bezeichnet; offenbar wurde das Steckersystem von der Firma PEIKER hergestellt.

Im gleichen Gehäuse wurde ab Mitte der 60er Jahre auch ein Keramik-Mikrofon mit nur einer Kapsel produziert: Es trug die Typenbezeichnung MCS 5 (siehe F&H Schumann MCS 5 N).

Das MKS 5 wurde ab 1959 hergestellt. Der Preis betrug laut Katalog 1959/60 der Firma Stier 95 DM.

